

Sonnensystem-Bastelanleitung



Du benötigst:

- › 1 extragroße Styroporkugel für die Sonne
- › 2 große Styroporkugeln für Jupiter und Saturn
- › 2 mittelgroße Styroporkugeln für Uranus und Neptun
- › 4 kleine Styroporkugeln für Erde, Mars, Venus und Merkur
- › 1 extrakleine Styroporkugel für den Mond
- › 1 Styroporplatte für die Ringe des Saturn
- › Verschiedene Farben (z. B. Acryl-Bastelfarbe)
- › Garn oder Schnur
- › Schaschlik-Spieße
- › Weißer Bastelkleber
- › 1 Metall- oder Holzring
- › Schere
- › Cutter-Messer
- › Pinsel zum Bemalen der Planeten
- › Maßband
- › Wasserglas

**Frage einen Erwachsenen, ob er dir helfen kann!
Bitte benutze das Cutter-Messer nicht alleine!**

So bastelst du dein eigenes Sonnensystem:

1. Stecke jeweils einen Spieß in die Styroporkugeln. Das erleichtert dir das Anmalen.
2. Male deine Styroporkugeln in den Farben der Sonne, der Planeten und des Mondes an. Im Anschluss stell die Spieße mit den Kugeln zum Trocknen in ein Glas.
3. Für die Saturnringe misst du mit dem Maßband den Durchmesser der Kugel, aus der du den Saturn machen möchtest. Zeichne nun zwei unterschiedlich große Kreise auf die Styroporplatte. Der innere Kreis sollte den gleichen Durchmesser haben wie die Kugel für den Saturn. Schneide mit Hilfe eines Erwachsenen mit dem Cutter-Messer den Ring aus dem Styropor aus und glätte die Ränder. Im Anschluss kannst du auch deinen Saturnring auf einen Spieß stecken und bemalen.
4. Wenn alles trocken ist, setzt du den Saturn zusammen. Dafür gibst du Kleber auf die Innenseite des Rings und drückst die passende Kugel hinein. Achte jedoch darauf, dass der Ring dabei nicht bricht. Lege den fertigen Saturn im Anschluss zum Trocknen an die Seite.
5. Nun nimm den Mond und kürze den Holzspieß, auf dem er steckt. Steche mit dem Spieß ein kleines Loch in die Erde und befülle es mit Kleber. Danach drücke den Holzspieß mit dem Mond in das Loch und lasse den Kleber trocknen.
6. Schneide nun die Schnüre zu, an denen die Planeten hängen werden. Diese müssen unterschiedlich lang sein. Dabei gilt: Je weiter der Planet von der Sonne entfernt ist, desto länger muss die Schnur sein. Der Neptun sollte also am tiefsten hängen, weshalb seine Schnur am längsten sein muss.
7. Bringe im Anschluss die Schnüre an die Planeten und die Sonne an. Nimm dafür die Spieße aus den Planeten und der Sonne und binde einen Knoten ans Ende jeder Schnur. Befülle das Loch im Planeten mit etwas Kleber und schiebe den Knoten mit Hilfe des Spießes in das Loch. Lasse alles gut trocknen.
8. Binde das andere Ende jeder Schnur fest an den Holz- oder Metallring. Achte dabei auf die richtige Reihenfolge: Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun. Damit nichts verrutscht, kannst du die Schnüre mit ein wenig Kleber am Ring fixieren.



Besuche uns auf:



www.bresser-junior.de